

„Geschichte“ des Monats Dezember:

Seit Januar 2012 die „Geschichte(n) des Monats“

Seit zwei Jahren erscheint monatlich eine „Geschichte des Monats“, insgesamt waren das bis heute 23 verschiedene Berichte über unterschiedlichste Themen. Berichtet wurde über Personen, Gebäude, Brauchtum, allerlei besondere Begebenheiten usw. Die Resonanz auf diese Geschichten war recht positiv, viele interessierte Leser warteten am Anfang des Monats bereits wieder auf die nächste Ausgabe. Themen und Ideen gibt es weiterhin noch reichlich, die Reihe könnte fortgesetzt werden. Ergänzt wurden diese Texte meist mit mehreren Bildern. Ohne diese Bilder wären die Geschichten weniger anschaulich, es würde etwas fehlen. Alle Bilder stammten aus dem Archivbestand des Heimatvereins Nordheim. Diesen Bestand möchten wir gerne noch vergrößern, erweitern und ergänzen, damit weitere künftige Geschichten auch mit dazu passenden Fotos versehen werden können. Dazu benötigen wir die Mithilfe und Unterstützung der hiesigen Bevölkerung. Hier einige Informationen zum bestehenden Bilderarchiv des Nordheimer Heimatvereins:

Das Bilderarchiv besteht aus mehreren Bereichen:

1. **Originalfotos**: Ein großer Bestand an originalen alten Papierfotos, auch einige komplette Alben.
2. **Vergrößerungen**: Bilder, die wir bei Ausstellungen schon einmal gezeigt haben, meist in der Größe 20cm x 30cm.
3. **Dias**: Der Diabestand (mehrere tausend) teilt sich in 2 Bereiche:
 - a) Reproduktionen (abfotografierte alte Bilder), meist in schwarz-weiß.
 - b) Verschiedene Farbdias aus den vergangenen ca. 30 Jahren Nordheimer Geschichte
4. **Das digitale Bilderarchiv**: Das sind alle im Computer abgespeicherte Bildmotive aus sämtlichen Bereichen der Nordheimer Ortsgeschichte, auch alte Karten und Archivalien. Fast alle in den Punkten 1 - 3 genannten Bilder wurden gescannt oder digitalisiert und sind im Computer gespeichert. Dieser Bildbestand ist sehr wertvoll für die Nordheimer Ortsgeschichte. Er wird fortlaufend bearbeitet, ergänzt und v.a. angewendet (z.B. bei Bildvorträgen oder für Ausstellungen).

Mein Anliegen ist es nun, dieses Bilderarchiv von Nordheim noch weiter zu ergänzen und zu verbessern. Deshalb die Bitte, dem Heimatverein alte Fotos zur Verfügung zu stellen. Diese lagern oft nur in Schachteln oder Schubladen, z.T. in großer Stückzahl. Manchmal existieren auch Fotoalben von früher, mit denen die nachfolgende Generation nichts anzufangen weiß, weil man die Menschen auf den Bildern gar nicht mehr kennt. Sollten Sie entsprechende Bilder besitzen und diese uns zur Verfügung stellen wollen, melden Sie sich bitte entweder bei

Ulrich Berger, Nordheim, Hofstatt 35, Tel. 960680, oder bei
Hildegard Welsch, Nordhausen, Wartbergstraße 10, Tel. 07135/8455
Waltraud Zeberer, Rathaus, Tel. 182111

Die Fotos können von uns eingescannt werden und wir geben sie baldmöglichst wieder zurück. Hilfreich wäre es, wenn auf der Rückseite der Bilder Name und Adresse des Besitzers stehen würde. Gerne übernehmen wir auch Bilder ganz in unser Archiv, die Sie

nicht mehr benötigen und von denen Sie sich trennen würden. **Alte Urlaubs- und Reisefotos sind für unser Archiv allerdings weniger von Interesse!**

Ganz gezielt suchen wir Fotos zu folgenden Bereichen bzw. Objekten:



1. Dieses Bild mit Blick in die **Kirchstraße** gibt es **als Postkarte**. Das Exemplar, das wir besitzen, ist von sehr schlechter Qualität. Ein besseres Bild wäre wünschenswert.



2. Rechts im Bild sieht man die Giebelseite der früheren Traube. Wir haben kein Bild von diesem Gebäude aus der Zeit vor der Zerstörung im 2. Weltkrieg. Wer hat ein **Bild von der „Traube“ vor 1945, vor allem von der West- oder Südseite?**

3. Sowohl die „**Silla Hopp**“ als auch das sogenannte „**Hohe Haus**“ wurde jeweils durch



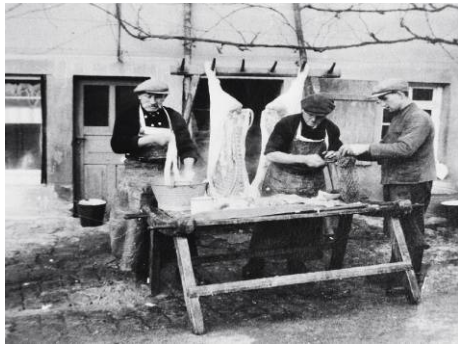
Brand um 1930 wesentlich zerstört und in anderer Form wieder aufgebaut. Besitzt jemand **Bilder von diesen beiden Gebäuden vor diesen Brandfällen?**



4. Dieses Foto wurde vermutlich 1945 im Alten Friedhof aufgenommen und zeigt das Grab eines durch Tiefflieger in Nordheim umgekommenen Unteroffiziers. Wir suchen dringend weitere **Bilder aus dem Alten Friedhof** aus der Zeit vor 1960, um diesen Platz einigermaßen historisch korrekt dokumentieren zu können.



5. Auf diesem Foto ist Wilhelm von Marval abgebildet (die Person links, rechts Karl Heinrich). Wir besitzen nur wenige Bilder von **Personen der „von – Marval – Familie“**. Sicher gibt es in Nordheim Bilder aus verschiedenen Anlässen, wo Kurt v. M., Gabriele v. M. oder deren Eltern darauf zu sehen sind.



6. Wir besitzen viele Bilder aus dem Bereich landwirtschaftliche Arbeiten, aber nur ganz wenige Bilder, auf denen **Handwerker bei ihrer Arbeit** zu sehen sind. Hier sind wir auch auf der Suche nach Motiven.

7. **Ansichtskarten:** Die Ansichtskartenausstellung während des Blumensommers und des Parkfestes wurde von sehr vielen Gästen besucht und kam insgesamt gut an. Postkarten sind Zeitzeugen, man sieht die Entwicklung oder Veränderung an Gebäuden, Straßenzügen und Ortsbildern. Gerne würden wir unsere Sammlung erweitern mit alten **Ansichtskarten aus Nordheim, Nordhausen und der näheren Umgebung**.



8. **Bilder und Dokumente:** Außer diesen hier genannten Beispielen sind für uns natürlich auch alle Bilder und Motive aus Nordheim und Nordhausen interessant, die Personen zeigen, das örtliche Geschehen dokumentieren (z.B. Feste) oder auch die Situation von Gebäuden und Straßen vergangener Zeiten darstellen.

Gerne nehmen wir auch zeitgeschichtliche Dokumente zur Archivierung in unseren Bestand auf wie z.B. Feldpost aus dem 1. und dem 2. Weltkrieg, Briefe von Auswanderern, Flucht- und Heimatdokumente aller Art, Urkunden, Verträge usw., einfach alles, was zeitgeschichtlich irgendwann von Interesse sein könnte.

Mit diesem Aufruf zur Unterstützung und Mithilfe bei der Erforschung und Dokumentation unserer Orts-, Heimat- und Familiengeschichte endet nun diese 24. „Geschichte des Monats“. Alle bisher erschienenen Texte können im Internet auf der Seite der Gemeinde Nordheim eingesehen, nachgelesen oder ausgedruckt werden unter dem Unterthema: „Gemeinde und Tourismus“. Ich danke für das bisher von vielen Lesern gezeigte Interesse und hoffe, auch im kommenden Jahr 2014 wieder einige lesenswerte Berichte liefern zu können.

Ulrich Berger